



krebsliga zürich

einfach da wenn's schwierig wird

Medienmitteilung

25. März 2011

Krebsliga des Kantons Zürich | Franca Gütte, Leiterin Kommunikation
Tel.: +41 (0)44 388 55 06 | fguette@krebssliga-zh.ch

Krebsliga Zürich: Jährlich eine Million für die Forschung

4 von 10 Menschen erkranken im Lauf ihres Lebens an Krebs. Jedes Jahr sterben im Kanton Zürich rund 2000 Menschen an dieser Krankheit. Die Krebsliga Zürich stellt jährlich rund eine Million Franken für die Krebsforschung zur Verfügung, damit der Krankheit konsequent auf der Spur geblieben werden kann. Erstmals wurde dieses Forschungs-Engagement am Donnerstagabend in Zürich anhand von drei konkreten Beispielen der Öffentlichkeit präsentiert.

Krebsforschung ist selten spektakulär. Kleine Fortschritte sind die Regel, Aufsehen erregende Schlagzeilen die Ausnahme. Und trotzdem ist konsequente Forschung unabdingbar, um allein im Kanton Zürich jährlich über 6000 neuen Krebsbetroffenen Hoffnung und Perspektive zu bieten. Die Krebsliga Zürich unterstützt jedes Jahr ausgewählte Projekte an Universität und ETH Zürich mit rund einer Million Franken. Die Auswahl erfolgt durch die Kantonalzürcherische Krebskommission, ein paritätisch aus Vertretern der Krebsliga und des Kantons Zürich zusammengesetztes Expertengremium.

Chemotherapie-Resistenzen, Kinderkrebs und verfeinerte Diagnosen

Die vorgestellten Projekte widerspiegeln das breite Forschungsspektrum. So konnte ein Forscherteam des Universitätsspitals Zürich Fortschritte bei der Verhinderung von Chemotherapie-Resistenzen vermelden. Daraus können vielversprechende Therapieansätze resultieren. Ein weiteres Forschungsprojekt am Kinderspital Zürich zeigt, wie Proteine ganz gezielt im Kampf gegen Kinderkrebs eingesetzt werden können. Beim dritten vorgestellten Projekt, angesiedelt am Universitätsspital Zürich, geht es um Verbesserungen bei der Diagnose. Eine genaue Bezeichnung von Tumoren ist Voraussetzung für eine zielführende Therapie und kann Leben retten oder zumindest verlängern.

Wichtiger Beitrag für die Zürcher Gesundheitsversorgung

Der Zürcher Gesundheitsdirektor Thomas Heiniger unterstrich die Bedeutung des Forschungsengagements der Krebsliga Zürich für den Kanton Zürich. Forschung sei Voraussetzung für Spitzenmedizin und trage unmittelbar zur Attraktivität des Standortes bei. „Die Krebsliga Zürich leistet mit ihrem vielfältigen Engagement einen wichtigen Beitrag für die Gesundheitsversorgung im Kanton.“

Für Auskünfte steht zur Verfügung:

Dr. med. Hans Kaspar Schulthess, Telefon 044 251 42 36

Präsident der Kantonalzürcherischen Krebskommission und Vorstandsmitglied der Krebsliga Zürich